

Pressemeldung 22.10.2018

Kontaktlos im Vorbeigehen spenden für den guten Zweck

Dank der neuen Kontaktlos-Funktion der Sparkassen-Card können Kunden an zwei Spendenautomaten je 1 Euro für einen guten Zweck spenden

München (sskm). An zwei Spendenautomaten können Sparkassen-Kunden in der Hauptstelle „Im Tal“ der Stadtsparkasse München ganz unkompliziert für den guten Zweck spenden. Die Charity-Aktion läuft bis zum 11. November 2018. Die Spende wird an den Automaten durch eine Kontaktlos-Zahlung ausgelöst. Pro Zahlungsvorgang wird 1 Euro gespendet. Wer mitmachen möchte, benötigt eine kontaktlosfähige Sparkassen-Card (girocard) oder ein Android-Smartphone mit der Sparkassen-App „Mobiles Bezahlen“*. Es reicht dazu einfach aus, die Karte oder das Smartphone ganz nah an die Kontaktlos-Einheit des Automaten zu halten und schon ist die gute Tat vollbracht.

Spendenempfänger ist zum einen die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB), eine gemeinnützige Stiftung, die mit den Spendengeldern vor allem die Typisierungskosten neuer Stammzellen-Donoren finanziert. Zum anderen kommen die Spenden dem Tierschutzverein München e.V. zugute. Er ist einer der größten als gemeinnützig anerkannten Tierschutzvereine Deutschlands und seit seiner Gründung im Jahr 1842 führend in der nationalen und internationalen Tierschutzbewegung. Die Spende wird in den Bau der neuen Hundeunterkünfte einfließen.

„Mit der Charity-Aktion Kontaktlos „Spenden ist einfach“, bewirken wir zweifach Gutes. Unsere Kundinnen und Kunden können im Vorbeigehen spenden für ein soziales Projekt und erfahren zugleich, wie einfach die Handhabung der kontaktlosfähigen Debit- oder Kreditkarte ist“, sagt Gabi Nellissen, Leiterin des Bereichs Förderengagement der Stadtsparkasse München.

Mit der Spendenaktion weist die Stadtsparkasse München auch darauf hin, dass kontaktloses Bezahlen bei den Verbrauchern in ganz Deutschland immer beliebter wird. Seit Januar 2017 haben alleine die Sparkassenkunden deutschlandweit rund 116 Millionen Mal kontaktlos mit ihrer Sparkassen-Card bezahlt. Bis Ende dieses Jahres werden die Sparkassen rund 35 Millionen Sparkassen-Cards mit der

neuen Funktion girocard kontaktlos an ihre Kunden ausgehändigt haben. Damit wären bereits 76 Prozent aller Sparkassen-Cards kontaktlosfähig. Auch die App „Mobiles Bezahlen“* erfreut sich großer Beliebtheit: Sie wurde bereits über 210.000 mal aus Google Play heruntergeladen. Und der Handel zieht mit: Bereits 550.000 der insgesamt 817.000 Bezahlterminals in Deutschland sind girocard kontaktlos-fähig.

Erfahren Sie mehr über die Spendenprojekte auf:

[Infos zur Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern](#)

[Infos zum gemeinnützigen Tierschutzverein München eV](#)

* Für Android und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC.

Die Stadtparkasse München

Fast jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtparkasse München, die seit 1824 besteht. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich, bezogen auf Hauptbankverbindungen, bietet mit 59 Standorten das mit Abstand dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, stellt sie das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen bereit. Auch die S-Apps gehören zu den meistgenutzten Banking-Apps in Deutschland für Smartphone und Tablet.

Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 17,3 Milliarden Euro ist die Stadtparkasse München die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse. Das 1824 gegründete Kreditinstitut beschäftigt 2.250 Sparkassen-Mitarbeiter und 245 Auszubildende (Stand 31.12.2017). Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maß im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München. betterplace.org und die Stadtparkasse betreiben außerdem für Münchens Bürger eine Online-Spendenplattform unter www.gut-fuer-muenchen.de.